

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

**Mittwoch, dem 14. Dezember 2016 um 19.30 Uhr
im Ferienhotel "Oberlausitz" im Streitfeld statt.**

Diese Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung wird rechtzeitig durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln öffentlich bekannt gemacht.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

***ich wünsche uns allen eine schöne und besinnliche Adventszeit,
für das bevorstehende Weihnachtsfest etwas Ruhe und viel Zeit für die Familie.***

***Ihre Bürgermeisterin Nadja Kneschke
im Namen des Gemeinderates,
der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes und des Fremdenverkehrsamtes***

Wie jedes Jahr an dieser Stelle möchte ich einen kurzen Rückblick über das zu Ende gehende Jahr 2016 geben:

Dieses Jahr konnte nun endlich, die vom Hochwasser 2010 geschädigte Stützmauer an der Dorfstraße in Lawalde repariert werden. Die Fördermittel wurden bereitgestellt.

Für den Bauhof konnte ein Fahrzeug angeschafft, zwei alte Fahrzeuge wurden dafür ausgesondert.

Beschlossen und in Auftrag gegeben, wurde im Juni auch die Vermessung des in den 90-er Jahren gebauten Geh- und Radweges von Lawalde nach Lauba. Hier konnte aber noch kein Vollzug gemeldet werden. Aufgrund der Anforderung sehr umfangreicher Unterlagen wird sich die Vermessung bis in das Jahr 2017 hinziehen.

Die Kindertagesstätte in Lauba ist nun endlich an das zentrale Abwassernetz angeschlossen. Gleichzeitig wurden u.a. auch die noch einige andere Grundstücke nördlich der Löbauer Straße an die zentrale Abwasserleitung angeschlossen.

Voraussichtlich ins nächste Jahr wird sich die Erneuerung des Parkplatzes an der Kindertagesstätte Lauba verschieben.

Im September konnten wir auf dem Spielplatz am Sportplatz in Lawalde ein neues modernes Spielgerät aufbauen und den Kindern zur sportlichen Betätigung übergeben.

Nach langen und schwierigen Vorbereitungen ist es in diesem Jahr, gemeinsam mit dem Abwasserzweckverband Löbau-Süd, endlich gelungen, die Erschließung des „Streitfeldes“ an die zentrale Abwasserentsorgung zu beginnen. Die Baumaßnahme wurde von der Firma STL Löbau GmbH durchgeführt und konnte im gesetzten Zeitraum erfolgen. Jetzt geht es erstmal in die Winterpause und im nächsten Jahr wird weitergebaut.

Auch gefeiert werden konnte in diesem Jahr reichlich:

Der Karnevalclub Lawalde konnte auf 40 Jahre zurückblicken. Die Festveranstaltung gab es im Rahmen des diesjährigen Dorffestes in Lawalde. So viele Karnevalisten waren selten auf einmal zu sehen und es hat riesigen Spaß gemacht, den verschiedenen Auftritten und Gratulanten zu zuschauen.

Die Kindertagesstätte „Naseweis“ konnte auf 40 Jahre zurückblicken. Viele der jetzigen Muttis und Vatis gingen selbst einmal in diese Einrichtung und nehmen jetzt eifrig am Kita-Geschehen ihrer Kinder teil. In einer Festwoche im August gab es viele schöne Veranstaltungen für die

Kleinen.

Die Freiwillige Feuerwehr Lauba hatte ihr 140-jähriges Jubiläum, dazu wurde Ende Juli ein Feuerwehrmarsch und ein Standumzug organisiert.

Herzlichen Glückwunsch für die nächsten Jahre und herzlichen Dank für die geleistete Arbeit !

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

auch an uns geht die Alterspyramide nicht spurlos vorüber, der Rückgang der Einwohner kann durch die Geburten und Zuzüge nicht ausgeglichen werden.

Besonders bedauerlich sind die Auswirkungen auf die Infrastruktur der Orte; gerade im Ortskern von Lawalde wird es im Moment am stärksten wahrgenommen:

1. Verlegung des Friseursalons aus dem Haus 3 in private Räume.
2. Schließung der Praxiszweigstelle (ehem. Schwesternstation) durch die Hausärztin Frau Dipl. med. Dutschke u. a. wegen unzureichender Breitbandversorgung (ausführliche Mitteilung dazu im Hochsteinboten September 2016).
3. Schließung der Lebensmittelverkaufsstelle zum Jahresende.
4. Die geplante Schließung der Poststelle und des Blumenstübl's.

Auf jeden Fall können wir als Verwaltung nicht viel dagegen tun und wir sind auch nicht schuld daran!

Wir sollten alle einfach mal unser Einkaufsverhalten überdenken: meistens regen sich gerade die jetzt auf, die diese kleinen Geschäfte nur von außen kennen.

Es wird lieber ...zig Kilometer gefahren, um den billigsten Preis zu erhaschen - egal wieviel Zeit man verliert und welche Fahrtkosten entstehen. -

Wir sollten uns dann nicht wundern, dass unsere Dörfer keine Läden mehr haben und die Kommunikationstreffpunkte verloren gehen.

Im Gemeinderat werden wir jetzt versuchen, die kommunalen Räume und Gebäude zu vermarkten bzw. für eine weitere Nutzung anzubieten. Wenn es dazu Rückfragen und Vorschläge gibt, können Sie sich gern an mich oder auch die Gemeinderäte wenden.

Nadja Kneschke
Bürgermeisterin

Beschlüsse und Informationen aus der Sitzung des Gemeinderates vom 23.11.2016

Beschluss-Nr. 24/2016

Beschluss über die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 der Großen Kreisstadt Löbau und der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Löbau, Großschweidnitz, Lawalde und Rosenbach.

Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: keine Stimmenthaltung: 7

Nadja Kneschke
Bürgermeisterin

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Lawalde

Der Gemeinderat der Gemeinde Lawalde hat in seiner Sitzung am 19.10.2016 auf der Grundlage des § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils geltenden Fassung, mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Gemeinderates folgende 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Lawalde beschlossen:

Artikel 1

Im Abschnitt III - Bürgermeister - wird im § 6, Abs. 2 die Nr. 8 geändert:

§ 6 Aufgaben des Bürgermeisters

(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:

8. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert bis zu 2.500,- Euro im Einzelfall,

Artikel 2

Im Abschnitt IV - Mitwirkung der Einwohner - wird folgendes geändert:

§ 10 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Gemeinde beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss von mindestens 10 v. H. der Bürger, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

Artikel 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lawalde, den 20.10.2016

Nadja Kneschke
Bürgermeisterin

Alle Jahre wieder

Anliegerpflichten im Herbst und im Winter

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
an dieser Stelle möchten wir wieder alle Straßenanlieger und Grundstücksbesitzer, auch die Eigentümer landwirtschaftlicher Nutzflächen und unbebauter Grundstücke, auf ihre Pflichten im Herbst und bei Wintereinbruch hinweisen:

Im Herbst ist es besonders wichtig, das Lichtraumprofil an den öffentlichen Straßen und Wegen ist freizuhalten

Wir bitten dabei insbesondere die Eigentümer der Grundstücke auf folgenden Straßen darauf zu achten: Lawalde: gesamter Waldweg (einschließlich Wohnbaugebiet Webergasse).

Bei Schnee und Glätte ist die Räum- und Streupflicht zu beachten:

Die Gemeinde ist zuständig für alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit, soweit dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist (§ 51 Abs. 4 SächsStraßengesetz).

Die Grundstückseigentümer sind zuständig für die Gehwege, bzw. Straßenrandstreifen bis zu 1,5 m Breite, untergeordnete Straßen und Wege. Achten Sie bitte dabei auf folgende Hinweise:

- Fahrzeuge so parken, dass der Winterdienst nicht behindert wird – Ausweichen sind keine Parkplätze
- Räumgut gehört nicht auf die Straße.
- Sorgen Sie bitte selbst für die Erreichbarkeit Ihres Grundstückes.
- Lichtraumprofil (bis in eine Höhe von 4,50 m) frei halten, damit die Räumfahrzeuge ungehindert arbeiten können.
- Verständnis aufbringen! (Für technologisch bedingte Räumgutablagerungen an möglicherweise frisch geschippten Grundstückseinfahrten)
- Aufstellflächen für Mülltonnen sind durch die Anwohner selbst zu räumen, ggf. die Tonnen an eine für das Einsatzfahrzeug befahrbare Stelle zu bringen.
- Der Winterdienst erfolgt nach einem Tourenplan, der nicht mit jedem Anruf geändert

- werden kann.
- Halten Sie ausreichend Streumittel vor, beschaffen Sie sich eigenes Räumgerät.
- Unterstützen Sie Ihre Nachbarn und nehmen Sie gegenseitig Rücksicht.
- Sorgen Sie bitte auch dafür, das auftretendes Schmelzwasser ungehindert abfließen kann.

Überprüfen Sie deshalb bitte die Gräben und beseitigen Sie ggf. alle Verunreinigungen, die den Abfluss behindern könnten.

Der Radweg in Kleindehsa wird nur im Bereich des ehemaligen Bahnhofes von der Straße nach Lehn bis zum Übergang Hauptstraße geräumt, dieses Stück wurde als Gehweg gebaut. Die übrige Strecke wird nicht geräumt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Nadja Kneschke
Bürgermeisterin

Gemeindeverwaltung Lawalde

Rudolf-Breitscheid-Siedlung 6, 02708 Lawalde

Homepage: www.lawalde.de

Tel. 03585/474510

Fax 03585/474513

E-Mail: touristinfo.lawalde@t-online.de

Bürgerbüro und Kassenzeiten: Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeit der Bürgermeisterin: Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeit bitte telefonisch vereinbaren.

**Am Mittwoch, dem 28.12.2016 findet keine Sprechstunde der Bürgermeisterin statt.
In der Zeit vom 27.12. bis zum 30.12.2016 ist die Gemeindeverwaltung geschlossen**

Das Fremdenverkehrsamt informiert:

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag – Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Telefon: 03585-474518 Fax 03585-474513

Geänderte Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:

am 22.12. und 23.12.16 9.00 – 12.00 Uhr

am 27.12. bis 30.12.16 9.00 – 12.00 Uhr

Wer sich auch in der kalten Jahreszeit sportlich betätigen möchte, kann in den Räumen des Fremdenverkehrszentrums **Tischtennis** (1 Stunde 2,50 €) oder **Billard** (1 Stunde 2,50 €) spielen. Alles Zubehör stellen wir zur Verfügung.

Auch die **Kegelbahnen in Lawalde und Lauba** können für einen gemütlichen Abend gemietet werden.

Bitte vorher anmelden: Fremdenverkehrsamt 03585/474518

Kegelbahn Lauba bei G. Mittag 035877/20217

Bei uns erhalten Sie

- umfangreiches Informationsmaterial,
- Bücher, DVD's , Städte-Atlas Historische Oberlausitz
- kostenlose Flyer von Ausflugszielen
- Wander- und Freizeitkarten
- **Kalender: Oberlausitz 2017** **7,50 €**
- **Oberlausitz- Landschaft und Kultur 2017** **7,50 €**
- **Familien-Kalenderbuch 2017** **7,90 €**

Fahrbibliothek des Landkreises Görlitz:

Termin: **20. Dezember** **17. Januar** **14. Februar**

Kleindehsa, Grundschule 15.45 – 16.15 Uhr
Lawalde, Fremdenverkehrsamt 16.30 – 17.00 Uhr

Babytreffen in Lawalde

Bereits zum **10. Mal** findet am **14.12.2016 um 15.30 Uhr** das „**Babytreffen**“ im Fremdenverkehrszentrum Lawalde statt. Die betreffenden Familien erhalten eine schriftliche Einladung.

PRESSEMITTEILUNG des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

Abfuhrtermine Lawalde im Januar 2017

	Restabfall	Bioabfall	Gelbe Tonne/Sack	Blaue Tonne
Ort Lawalde mit OT Lauba, OT Kleindehsa	03 17 31	10 24	10	20

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588 261-716 Fax:03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de www.kreis-goerlitz.de



SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts - Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2017 ist der **01.01.2017**.

Die Meldebögen bzw. E-Mail Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2016 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Anfang 2017 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie entsorgte Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, **Fax:** 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de **Internet:** www.tsk-sachsen.de



Die „Hochsteinfüchse“ sagen - "DANKE!"

Wenn der Glanz der Weihnacht unsere Herzen erwärmt und Kinderaugen leuchten lässt, dann beginnt die schöne Zeit des Jahres. Dann bleiben Stress und Hektik hinter uns zurück und Vorfreude erfüllt uns mit „Spannung“. Genießen Sie den Advent und die Weihnachtszeit und schöpfen Sie Kraft für das, was vor Ihnen liegt.

Auch wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen. Viele Höhepunkte gab es für unsere Kinder, die allen in guter Erinnerung bleiben werden. Deshalb möchten wir all denen „Danke“ sagen, die uns dabei tatkräftig unterstützten.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Elternrat, allen Eltern, der Bürgermeisterin, dem Bauhof, dem Förderverein, dem Lehrerteam, dem Team der Kita „Naseweis“ für die angenehme Zusammenarbeit und allen Spendern für unseren neuen Spielplatz.



**Jetzt ist die Zeit der tausend Lichter,
sie erstrahlen wunderschön,
sie zaubern ein Lächeln auf Gesichter,
von Menschen, die vorüber gehn.**

Mit diesen Worten wünschen alle Kinder und das Team des AWO-Hort „Hochsteinfüchse“ allen Genannten, allen Bürgern von Kleindehsa, Lauba und Lawalde ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest, Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit und einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2016.

Alles Gute zum Geburtstag und viel Gesundheit

Hoffmann, Herta	05.12.16	70 Jahre	Lawalde
Mirle, Reinhard	18.12.16	70 Jahre	Kleindehsa
Henke, Veronika	24.12.16	70 Jahre	Lawalde
Richter, Erich	29.12.16	85 Jahre	Lawalde

Wir wünschen allen genannten und nicht genannten Geburtstagskindern alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Veranstaltungstipps - Treff der Vereine

Frauentreff Kleindehsa

Hallo. es ist schon wieder soweit: das Weihnachtsfest steht vor der Tür! Wir wollen unsere **Weihnachtsfeier am Mittwoch, dem 7. Dezember 2016 in der "Scharfen Ecke" in Cunewalde** besinnlich und fröhlich begehen. Abfahrt ist **14.00 Uhr** an den Bushaltestellen. **Rosi und Margitta.**

Wir wünschen allen zu den Weihnachtstagen Besinnlichkeit und Wohlbehagen und möge auch das neue Jahr erfolgreich sein, wie´s alte war.

Seniorentreff Kleindehsa

Hallo Kleindehsaer Senioren,

Weihnachtsfeier in Sicht! Wir treffen uns alle am **Donnerstag, dem 8. Dezember um 14.00 Uhr im Reiterhof**. Es soll ein fröhlicher Adventsnachmittag werden. Alle packen ein Päckchen, der Inhalt darf nichts kosten, aber zum Wegwerfen noch zu schade sein. Als Verpackung bitte Zeitungspapier verwenden, denn Geschenkpapier ist viel zu teuer. Also machen Sie den Spaß mit freuen sich auf diesen Nachmittag.

Ihre Frau Kohlmann und Frau John

Seniorenverein „Gustav Bayn“ e. V. Lawalde/Lauba

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wieder geht ein Jahr zu Ende und unser letzter Treff ist unsere **Weihnachtsfeier**. Sie findet für alle Vereinsmitglieder am **13. Dezember 2016 um 14.00 Uhr in Lauba "Stadt Hamburg"** statt. Wir wünschen Ihnen einen schönen Nachmittag mit weihnachtlicher Stimmung bei Musik, Kaffee, Stollen und schönem Abendbrot.

Allen unseren Mitgliedern, Ihren Angehörigen und Freunden unseres Seniorenclubs wünschen wir schöne ruhige Feiertage und einen guten "Rutsch" in das neue Jahr.

Bis dahin herzliche Grüße und alles Gute, Ihr Vorstand und die Kassierer.

Bitte die Kaffeetasche nicht vergessen!

Gleichzeitig möchten wir uns bei der Lebensmittel - Verkaufsstelle in Lawalde, bei Frau Simone Faßke, für die schönen Präsente, die sie für unsere Jubilare und kranken Mitglieder angefertigt hat, bedanken. Vielen Dank und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Familie wünscht der Vorstand des Seniorenvereines.

Freundliche Grüße und eine schöne Adventszeit wünscht allen

Ursula Lorenz

Vorinformation:



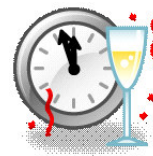
Lauba feiert Knut - 2. Winterfest in Lauba

Am **14. Januar 2017** wollen wir in Lauba gemeinsam ein **Winterfeuer** brennen lassen. Bei Glühwein, Würstchen und einer tollen Überraschung für die Kinder treffen wir uns **15.00 Uhr** an der **Kegelbahn**. Für mitgebrachtes "Brennmaterial" gibt es einen Glühwein gratis.

Es freut sich auf Euch der Laubaer Sportverein



Kretscham Lawalde Einladung zur Silvesterfeier 2016



Allen Gästen eine fröhliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Ihre Familie Heinrich und alle Mitarbeiter.

Silvesterfeier 2016 mit Musik, mit kaltem und warmen Buffet, einer halben Flasche Sekt und Fassbier

für nur **39,- Euro pro Person!**

Kartenvorverkauf ab dem 1. Dezember 2016 im Kretscham Lawalde!

Evangelische Kirchgemeinde – Schönbacher Str. 5, Lawalde, Tel. 03585-404183

Gottesdienst – wir laden herzlich ein:

- 4. Dez. 10 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst der Schwesternkirchgemeinden in Löbau
- 11. Dez. 10 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfrn. Baudach
- 18. Dez. 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Mögel
- 24. Dez. 17 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Pfrn. Baudach
- 25. Dez. 10 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst in Löbau, Pfr. Mögel
- 26. Dez. 10 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfrn. Baudach
- 31. Dez. 16 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfr. Bublitz
- 1. Jan. 17 15 Uhr, Andacht in Löbau
- 8. Jan. 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst im Pfarrhaus, Pfrn. Baudach

**Eine frohe Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen im Namen aller Mitarbeiter
Ihre Pfarrerin Karin Baudach**

Ihre Pfarrerin Karin Baudach

Aktuelles vom Fußball aus Lawalde!

Wechselhafte Leistungen der Lawalder Mannschaft. Ein Platz im gesicherten Mittelfeld steht gegenwärtig kurz vor Ende der Hinserie zu Buche.

Unsere erste Mannschaft hat eine Berg- und Talfahrt hinter sich, nimmt man die Ergebnisse der vergangenen Spiele als Maßstab. Nach der herben Niederlage gegen die 2. Vertretung des FSV Oderwitz stand das Heimspiel gegen Horken Kittlitz an. Mit einer gut besetzten Mannschaft gelang es unseren Lila-Weißen das Spiel zu dominieren, doch klare Torchancen blieben Mangelware. Anders die Gäste aus Kittlitz, welche eiskalt die Fehler in unserer Hintermannschaft mit Gegentoren bestrafte. So stand es nach 18 Minuten 0:2. Kapitän Marcus Scholz traf mit einem geschlenzten Freistoß zum Anschlusstreffer. In der zweiten Hälfte stellten die Gäste nach einem weiteren Fehlpass im Spielaufbau den alten Zwei-Tore-Abstand her. Lars Drewniok machte das Spiel mit seinem Fernschuss noch einmal spannend, doch für unsere Mannen sollte es nicht mehr zum Ausgleich reichen. Eine Woche später ging es zum Absteiger aus der Kreisoberliga, dem SV Ludwigsdorf. Personell arg gebeutelt und nur mit 12 Spielern anreisend, war die Partie eine echte Mammutaufgabe. Leider bewahrheitete sich dies im Laufe des Spieles. Die Hausherren hatten zu viel Raum und konnten „Aushilfskeeper“ Matthias Gäbel insgesamt sechs Mal überwinden, wobei unseren Torwart die geringste Schuld traf. Einmal richtig geschüttelt, sollte es im Heimspiel gegen Aufsteiger Ebersbach endlich wieder drei Punkte geben. Auf dem Lawalder Sand standen zu dieser Partie 15 Spieler zur Verfügung, darunter André Pochanke, der einen Kurzurlaub in seiner „alten Heimat“ einschob und direkt in die Startformation rotierte. Unser Team stand in der Defensive sehr ordentlich und ließ nur zwei Abschlüsse der Gäste zu. Anders unsere Mannschaft, welche gute Gelegenheiten kreierte, aber noch im Torabschluss sündigte. Mit dem Pausenpfeiff gelang Clemens Matthes durch einen herrlichen Schuss in den Torwinkel die Führung für Lila-Weiß. Kurz nach Wideranpfeiff hatte wiederum Clemens Matthes leichtes Spiel und musste nach Vorlage von Benjamin Uth nur noch den Ball über die Linie drücken. Für den dritten Treffer sorgte André Pochanke. Selbst eingeleitet, kam er in Mittelstürmerposition erneut an den Ball, kurze Drehung um den Gegenspieler und rein ins Lawalder Glück. Weitere Chancen für einen noch höheren Sieg wurden teils fahrlässig vergeben. Dem Jubel über die drei Punkte tat dieser Fakt jedoch keinen Abbruch. Beim schweren Auswärtsspiel in Ostritz war unsere Mannschaft in der Außenseiterposition. Es sollte das bisher skurrilste Spiel in unserer Saison werden. Das Kommando übernahm unser Team und hatte den Gegner durch gutes Pressing zum Teil in deren Hälfte fest im Griff. Meist war der letzte Pass etwas zu ungenau, sodass die ganz große Chance noch auf sich warten ließ. Anders die Gastgeber, die nach drei (!) nicht geahndeten Foulspielen ihren Topstürmer in Szene setzen konnten, welcher in den Torwinkel zur Führung abschließen konnte. Kurz darauf vergab Steffen Matthes aus Nahdistanz per Kopfball die 100% ige Chance zum Ausgleich. Die Gastgeber machten aus ihrer zweiten Chance nach cleverem Querpass das 2:0. Mit dem Pausenpfeiff trafen die Gastgeber erneut. Ein Distanzschuss prallte vom Innenpfosten in das Tor unserer Mannen. Einfach bitter, da die Hausherren fast jede Chance verwerteten und auf Seiten unseres Teams dieses Quäntchen Glück fehlte. In der zweiten Hälfte sollte dies noch deutlicher werden. Erst hatten die Gastgeber die Chance zum

4:0, danach traf Clemens Matthes zum 3:1. Es folgte ein Sturmloch unserer Lawalder Kicker. Zwei Mal Innenpfosten, zwei Mal von der Linie geklärt und mehrere Aktionen, in den es vor dem Ostritzer Tor lichterloh brannte, waren die Folge, doch ein Treffer sollte nicht herauspringen. So blieb es beim 1:3, obwohl die Spieler um Trainer Heiko Walter eine ihrer besten Leistungen der Saison zeigten. Schließlich folgte die Partie gegen die ZSG Jonsdorf. Die Partie wurde auf dem Oppacher Hartplatz ausgetragen. Die Gäste reisten nur mit neun Spielern an. Somit entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor, welches die Gäste aus dem Gebirge aufopferungsvoll verteidigten. Marco Eichner war es schließlich, der im Nachsetzen zur Führung für unser Team traf. Danach war Clemens Matthes per Doppelpack erfolgreich. Nach der Pause traf Marcus Scholz per direkten Freistoß zum 4:0, ehe Alexander Sieder per Kopf das 5:0 markierte. Anschließend schaltete unser Team zwei Gänge zurück. Die Gäste belohnten sich trotz Unterzahl für ihren engagierten Auftritt und kamen kurz vor Ultimo zum Ehrentreffer. Die Heimpartie des 15. Spieltags gegen den Bertsdorfer SV wurde auf Wunsch der Gäste verlegt und wird am Ostersamstag ausgetragen. Im Dezember muss unsere Mannschaft somit „nur“ bei der Hallenkreismeisterschaft Farbe bekennen.

Termine im Dezember:

1. Mannschaft: 17.12.2016 ab 15.00 Uhr Vorrunde Hallenkreismeisterschaft
(in der Turnhalle der Pestalozzi Oberschule in Löbau)
29.12.2016 ab 18:00 Uhr Einladungsturnier des FSV Neusalza-Spremberg (in der Turnhalle Schulstraße Neusalza-Spremberg)

Marcel Buchholz

Aus den Ortschroniken der Gemeinde Lawalde (Teil 103)

Kirchenchronik Lawalde - Von den Anfängen (Teil 9)

(Aus der Festschrift: 200 Jahre Kirche Lawalde 1777 - 1977)

1777 erbaut, versammelt sich die Kirchengemeinde Lawalde seit über 200 Jahren ununterbrochen in ihrer Kirche. Der Neubau begann mit dem Abriss der alten Kirche. wie sie aussah, ist nicht bekannt. Da man für die Glocken einen besonderen Bau auführte, in dem sie noch heute hängen, dürfte sie keinen Turm gehabt haben. Die Kirche einzureißen, veranschlagte man mit 75 Talern.

Der Neubau sollte 1919 Taler und 16 Groschen kosten. Meister Zestermann brachte das Kunststück fertig, ihn für den Preis von 2020 Talern 13 Groschen und 4 Pfennig zu vollenden. Der Voranschlag wurde wohl deshalb überschritten, weil dem Dach noch das Kirchentürmchen aufgesetzt wurde, was 37 Taler und 17 Groschen verschlang. Unvorhergesehene Führen und Preisschwankungen dürften den Bau ebenfalls verteuert haben. So bezahlte man für das Viertel Kalk je nach Vorrat und Qualität zwischen 16 Groschen und einem Taler (24 Groschen).

Am Freitag, dem **09.12.2016 von 18.00 – 20.00 Uhr**, findet die monatliche Sprechstunde im Chronikraum in Lauba (ehemaliges Gemeindeamt) zu Fragen der Dorfgeschichte statt. Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden (**035877 - 20 40 9**).

Ihr L. Seewald

„Dankeschön“



Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 60. Geburtstages möchte ich mich bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt meiner Familie für die schöne und unvergessliche Feier. Auch dem Team des Kretscham Lawalde gilt ein großes Lob für die schöne Ausgestaltung und Bewirtung.
Ulrich Kuschk

Liebe Kundinnen und Kunden, sehr geehrte Einwohner von Lawalde !

Wir denken, wir haben uns alle Mühe gegeben – und ein Teil der Dorfgemeinschaft, unserer Kundinnen und Kunden, haben sich mit uns, nunmehr 7 Jahr ebenfalls bemüht.

Aber irgendwann ist es soweit, jetzt haben wir es, das verflixte 7. Jahr:

- 1 Das von uns gemietete Gebäude ist in die Jahre gekommen, die Heizung heizt nicht so wie wir es wünschen (Allzu oft kommt jemand in den Laden und sagt spöttisch: „Ihr habt´s ja heute wieder kuschelig warm“), aber wir bezahlen uns an die ENSO fast kaputt.
- 2 Die Regierung spart nicht mit Vorschriften: Mindestlohn, neue Kassensysteme etc.
- 2 Sowohl unsere Waren werden von Woche zu Woche beim Großhändler teurer und müssen dann auch im Verkauf teurer werden– im Kaufland ist das auch so, bloß da merkt es keiner- als auch Strom, Verpackungsmaterial, Müll etc. treiben die Kosten immer mehr in die Höhe.
- 3 Das Finanzamt ermahnt mich als Steuerzahlerin jährlich, dass ich Gewinne erwirtschaften muss, sonst rechnet man mir das Geschäft als Hobby an – na ja, ein Angler steht ja auch Samstag und im Urlaub früh auf und geht seinem Hobby nach – irgendwie haben die also doch recht!

Und nun hat uns unser Großhändler Ende Oktober mitgeteilt, dass er seinen Geschäftszweig zum 31.12.2016 einstellt.

Das war´s dann – denn ein neuer Großhändler ist nicht zu finden, bei den geringen Mengen, die wir abnehmen.

Da wir auf viele der o.g. Fakten leider keinen Einfluss haben, haben wir uns schweren Herzens entschieden, unseren Geschäftsbetrieb zum Jahresende in Lawalde einzustellen.

Bis dahin steht Ihnen unser gesamtes Sortiment noch zur Verfügung (wir räumen erst im Januar) – es wird hoffentlich nicht an uns liegen, wenn etwas nicht vorrätig ist.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren treuen Kunden und vor allem bei Frau Kneschke bzw. der Gemeindeverwaltung , die uns stets unterstützt hat, sei es beim Winterdienst, beim Laub, als Kunde im Namen der Gemeinde oder die uns auch manchmal Mut gemacht hat, wenn wir in vergangenen Zeiten schon ab und an über eine Schließung des Geschäftes nachgedacht haben.

Unsere „Simone“ wird nach Neusalza-Spremberg in unser Geschäft gehen und – wenn Sie mal einen Präsentkorb oder ein Geschenk brauchen, sich über einen Anruf (035872 32172) oder einen Besuch sicher freuen.

Wir wünschen Ihnen für 2017 und die Zeit danach alles erdenklich Gute und Gesundheit. i.A. Cordula Aßmann

Und jedes Ende hat auch sein Gutes – auf unserem ehemaligen Gelände kann jetzt jederzeit geparkt werden, der Pendler, der die ganze Woche nicht da ist, kann sein Auto schon montags in die Ladezone stellen – wir suchen ihn nicht mit der Polizei, damit unser Lieferfahrzeug ran kann ! Die hintere Rampe brauchen wir auch nicht mehr um unsere Waren auszuladen – hier können künftig Wochen- und Sonntags alle Autos abgestellt werden – sie stören uns nicht mehr, wenn wir am Wochenende im Geschäft sind oder spät abends Ware anliefern.

Nur den Müll, den man uns vor die Türe stellte oder hinten unter die Rampe schmiss, wird zukünftig keiner mehr entsorgen!



Künstlerin wohnt in Lawalde

Seit dreieinhalb Jahren haben die Künstlerin Regina Schmidt und ihr Mann in Lawalde den

Platz für ihren Lebensabend gefunden. Sie fühlen sich sehr wohl im Ort und haben bereits viele Kontakte mit den Einwohnern geknüpft.

Regina Schmidt hat als Dipl. Wirtschaftsingenieurin 22 Jahre in Zittau und 20 Jahre in Herbrechtingen (BW) gearbeitet. 2004 hat sie mit der Malerei begonnen und sich künstlerisch in Studienkursen an der Kunstakademie Allgäu weiterentwickelt. Sie war Mitglied der Malschule Roggenburg und der Künstlergilde Ulm. Heute ist sie Mitglied im Oberlausitzer Kunstverein. Im Sternbild Zwilling geboren ist ihr Lebensmotto "Alles ist dual, alles hat zwei Seiten". So ist auch ihre Malerei, realistisch und abstrakt in verschiedenen Techniken. Sie experimentiert gerne mit Farben, Formen und Materialien. Zwanglose Kreativität, losgelöst vom Denken, Wissen und Vorurteilen, findet sie spannend.

Seit 2008 hat sie regelmäßig Ausstellungen in Baden-Württemberg und Sachsen und sie nahm an verschiedenen Kunstaktionen teil.

Ihre Malerei ergänzt Regina Schmidt noch durch Schmuckgestaltung aus Gablonzer Glasperlen, was ihr auch sehr viel Freude bereitet. Sie hat ihre eigene individuell handgefertigte Schmuckkollektion.

Bis 31.01.2017 ist in der Volksbank Neugersdorf, Hauptstraße 8-10, während der Öffnungszeiten eine Ausstellung von Regina Schmidt mit dem Titel "Kontraste" zu sehen. Am 13.12.16 und am 12.01.17 von 16.00 bis 17.00 Uhr gibt es dort einen Künstlertreff mit Frau Schmidt. Sie sind herzlich für's Kennenlernen eingeladen. Ansonsten freut sich die Künstlerin über eine nette Begegnungen im Alltag.

Heimat

Heimat ist da,
wo man seine ersten Schritte machte,
schon als Kind mit der Familie viel lachte,
seine besten Freunde in der Schule fand,
am Ende auf eigenen Beinen stand.

Heimat ist da,
wo man vertrautes warmes Lachen hört,
sich nicht am komischen Dialekt stört,
sondern ihn selbst im Schlaf versteht.
Dort, wo sich jeder zum Grüßen zu dir dreht.

Heimat ist da,
wo Freunde und Familie sind.
Man fühlt sich geborgen wie ein Kind,
kennt wirklich alle Wege und Gassen
und geht mit Erinnerungen durch die Straßen.

Heimat ist da,
wo man sich einfach wohlfühlt
und das Herz nicht so schnell abkühlt,
wo man niemals im Leben Heimweh hat.
Aber jeder hat auch seine eigene Heimat.

Rosalie Renner

Vielen lieben Dank, liebe Rosalie, für die schönen und zum Nachdenken anregenden Gedichte, welche Du uns das Jahr über so schreibst.

Bestellcenter und Partyservice Silvia Packebusch

Wir feiern 20 Jahre Partyservice!

Aus diesem Anlass möchten wir mit Ihnen am 3. Dezember 2016 anstoßen und sagen ein herzliches Dankeschön für Ihre langjährige Treue. Wir sind auch im neuen Jahr wieder für Sie da und beraten Sie auch weiterhin bei Katalogbestellungen.

Weil's gut ankommt.



In unserem **HERMES-Paketshop** können sie auch Ihre privaten Weihnachtspakete preisgünstig versenden.

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo, Di, Mi: 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Do: 9.00 - 12.00 Uhr

Fr: 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Sa: 8.00 - 11.00 Uhr

Allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Bestellcenter und Partyservice

Silvia Packebusch

Dorfstraße 8, 02708 Lawalde

Tel.: 03585 - 40 23 17

Am Himmel leuchten hell die Sterne,
Glocken läuten in der Ferne.
Die Herzen werden weich und weit,
denn es ist wieder Weihnachtszeit.
In der Küche brutzeln Braten.
Die Kleinen können´s kaum erwarten,
die Geschenke auszupacken.
Die Bratäpfel im Ofen knacken.
Voller Duft und Heimlichkeit
wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit.

ZUM JAHRESENDE MÖCHTE ICH DIE GELEGENHEIT NUTZEN, MICH BEI MEINEN KUNDEN FÜR IHR VERTRAUEN ZU BEDANKEN. ALLEN FROHE UND BESINNLICHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

Ich möchte mich bei meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Kosmetikstudio und Fußpflege

Sylvia Lange

Rudolf-Breitscheid-Siedlung 6

02708 Lawalde

Tel.: 03585 / 41 74 76

„Weihnachten steht wieder vor der Tür,
drum schick ich diese Zeilen hier-
Wir wünschen eine schöne Zeit,
mit Ruhe und Besinnlichkeit“

Vielen Dank, dass wir auch unser zweites Jahr
als ortsansässige Firma in Lauba, mit so guter
Zusammenarbeit erleben durften!

Eine schöne Weihnachtszeit und
einen guten Start ins Jahr 2017
wünscht Ihnen die Firma

Elektro Hartmann
Inhaber Reik Mielsch
Löbauer Straße 35

